

4,3 Tonnen für die Wasserqualität: TIBEAN im Brennsee an die Oberfläche geholt

26.9.2026 - Anita Mrakovic | Land Kärnten

LR.in Lager-Pöllinger: Tiefenbelüftungsanlage nach rund 15 Jahren umfassend gewartet - gezielte Maßnahmen tragen zum langfristigen Schutz unserer Seen bei.

Feld am See. Ein nicht alltägliches Bild bot sich am Brennsee in Feld am See. Die rund 22,5 Meter lange und 4,3 Tonnen schwere Tiefenbelüftungsanlage TIBEAN wurde für umfassende Wartungsarbeiten aus der Tiefe an die Wasseroberfläche gebracht. Eine vergleichbar umfassende Wartung fand zuletzt im Jahr 2011 statt.

„Unsere Kärntner Seen sind wertvolle Lebensräume und gleichzeitig ein Stück Lebensqualität und Heimat. Ihre Qualität langfristig zu erhalten, braucht Aufmerksamkeit, Fachwissen und dort, wo es notwendig ist, auch gezielte Maßnahmen. Die heutige Wartung zeigt sehr anschaulich, wie viel Arbeit und Know-how hinter dem Schutz unserer Gewässer steckt“, betont Umwelt- und Wasserreferentin Landesrätin Marika Lager-Pöllinger bei einem Lokalaugenschein.

Die TIBEAN ist bereits seit 1992 im Brennsee, auch Feldsee genannt, im Einsatz. Sie versorgt die tieferen Wasserschichten mit Sauerstoff und trägt so zur Stabilisierung der Wasserqualität bei. Vereinfacht gesagt, wird sauerstoffarmes Tiefenwasser nach oben befördert, mit Sauerstoff angereichert und anschließend wieder in die Tiefe zurückgeleitet. Gerade während der warmen Jahreszeit kann der Sauerstoffgehalt in den tieferen Wasserschichten absinken.

Im Zuge der umfassenden Wartung wird die Anlage gehoben, gereinigt und technisch kontrolliert. Unter anderem werden die Filter gereinigt und die Füllschläuche gewechselt. Anschließend wird die TIBEAN wieder abgesenkt und in Betrieb genommen.

„Gewässerschutz ist oft eine Arbeit, die von außen gar nicht sichtbar ist. Umso wichtiger ist es, die Menschen vor den Vorhang zu holen, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Einsatz dafür sorgen, dass solche Anlagen über Jahrzehnte hinweg funktionieren. Dafür möchte ich allen Beteiligten herzlich danken“, so Lager-Pöllinger.

<https://www.ktn.gv.at/Service/News?nid=40015>